

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Lieber Nebi!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

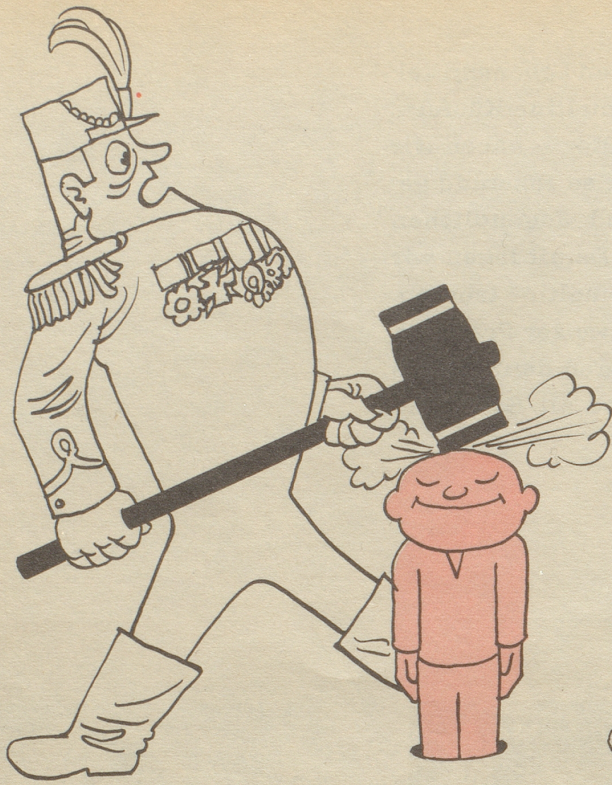
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

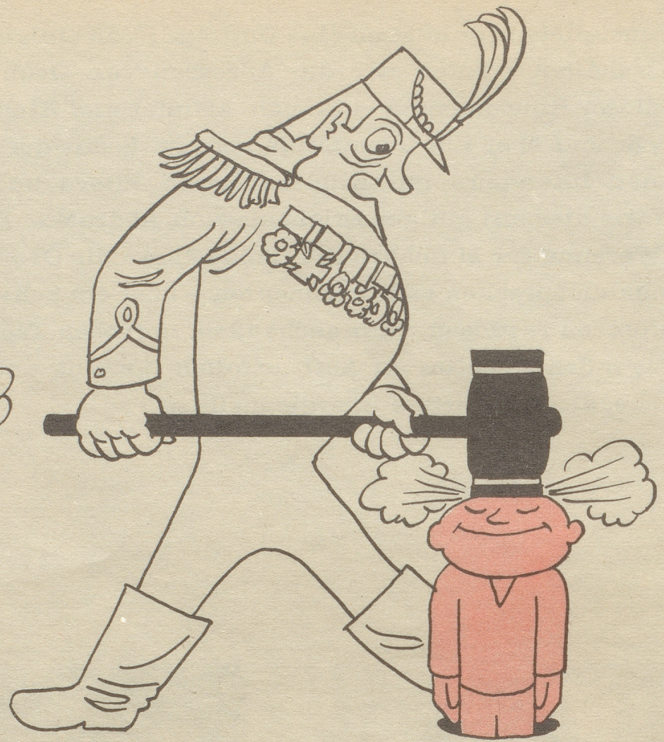
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

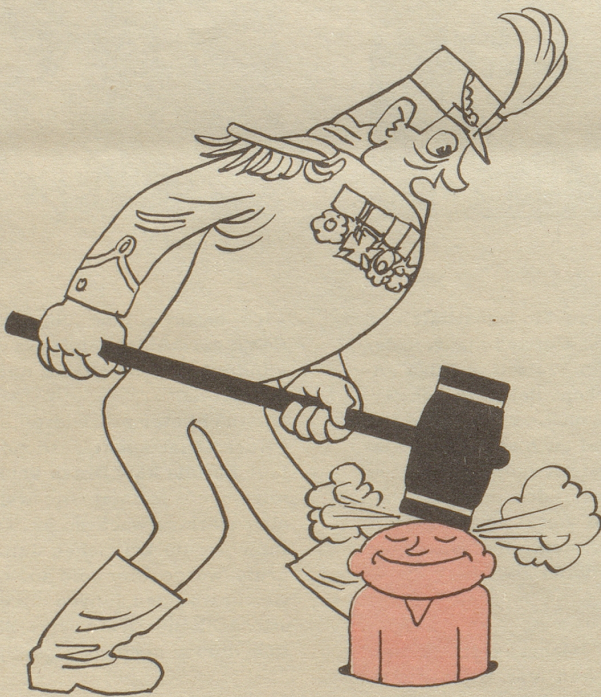
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



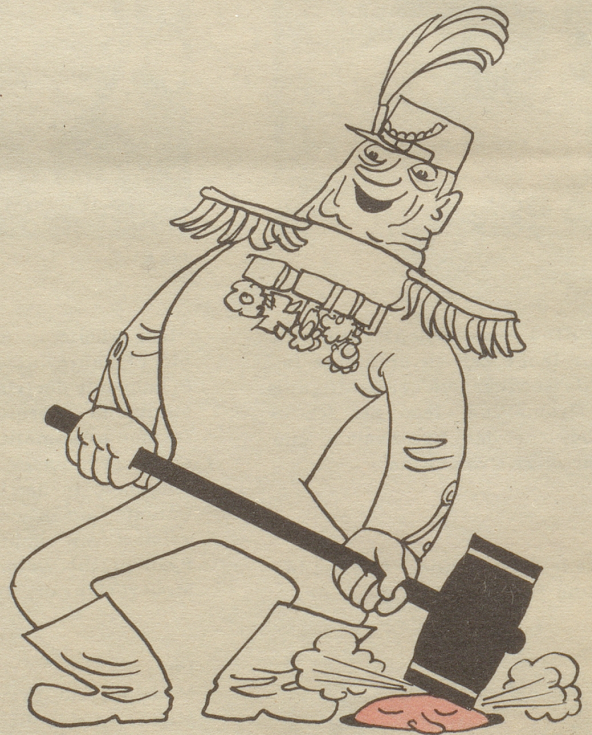
To-



ta-



li-



tär

*J. Wef*

### Lieber Nebi!

Eine große englische Likörfabrik veranstaltete ein Preisausschreiben. Die beste Reklamezeichnung sollte fürstlich prämiert werden. Eventuelle andere brauchbare Zeichnungen dagegen sollten gratis

in den Besitz der Firma übergehen. – Auch Bernard Partridge, der bekannte Mitarbeiter des «Punch», erhielt eine Einladung dazu.

Partridge las die Bedingungen und schrieb an die Firma: «Meine Herren!

Ich erlaube mir, Sie höflich zu meinem Preisausschreiben einzuladen. Ich setze für eine Flasche des besten Markenlikörs einen Preis von 2 Shilling aus. Die nicht preisgekrönten Liköre bleiben in meinem Besitz ...»

Frafebo